

# In memoriam Peter Dürig



mit der DG-800



in der Lagerküche

## Die Berner Fliegergemeinde trauert um Peter Dürig (25. Februar 1949 - 6. Juli 2016)

**Am 6. Juli 2016 ist Peter Dürig auf einem Alpensegelflug im Gebiet des Mittagshorns in der Gemeinde Lenk tödlich verunfallt. Mit Peter Dürig verliert der Berner Flugsport nicht nur den amtierenden Präsidenten des Berner Aero-Clubs (BAeC), sondern auch eine herausragende Persönlichkeit, einen unermüdlichen Förderer und einen grossen Brückenbauer.**

Peter Dürig erwarb 1986 das Segelfluggbrevet. 1991 kam er in den Vorstand der Segelfluggruppe Bern (SG Bern), wo er kurz darauf das Vizepräsidium übernahm. 1994 wurde er zum Präsident der SG Bern gewählt. Dieses Amt bekleidete er bis 2005. In dieser Funktion war er auch Vorstandsmitglied des

BAeC. 2006 übernahm er als Nachfolger von Beat Neuenschwander das Präsidium des BAeC. An mehreren grossen Flugshows auf dem Belpmoos (den Internationalen Belpmoostagen IBT) war er in leitender Funktion oder als Präsident beteiligt. Peter war ausserdem Gründungsmitglied der IG Bider-Hangar (2002), eine der treibenden Kräfte hinter den Ikarustagen - der jährlich organisierten Nachwuchsförderungs-Veranstaltung des BAeC - sowie Finanzchef der Flugplatzgenossenschaft Saanen.

In der SG Bern wurde Peter Dürig vor allem auch als Integrationsfigur, Vermittler und Motivator geschätzt. So gelang es ihm beispielsweise zu einem frühen Zeitpunkt, für die Einführung des inzwischen etablierten Kollisionswarnsystems FLARM das nötige Verständnis zu schaffen und die Ressourcen der Gruppe zu bündeln. Nach seinem Rücktritt als Präsident wirkte er viele Jahre als Organisator des jährlich stattfindenden Saanenlagers und als Revisor. Er war Ehrenmitglied der SG Bern.

Seine Verdienste für die Fliegerei hat Peter Dürig nicht nur in seinen zahlreichen Ämtern erworben. Er packte überall an, wo Not am Mann war. Sei's bei der Instandstellung der Villa Thermik der SG Bern, die er mit seiner Partnerin Edith Sonderegger quasi im Alleingang durchzog, sei es als Organisator oder Helfer bei zahlreichen Veranstaltungen und Festen. Unvergesslich ist Peters Engagement für das Saanenlager, wo er nicht nur die Kontakte zu Behörden und Anrainern pflegte, sondern regelmässig die ganze Gruppe liebevoll bekochte. Hier lag eine seiner besonderen Stärken: als Gastgeber auf die Menschen zuzugehen, dafür zu sorgen, dass sie sich willkommen und wohl fühlten. Sein Sachverstand sowie sein auf Ausgleich ausgerichteter und von Grosszügigkeit geprägter Charakter werden der Berner Fliegergemeinde in Zukunft fehlen.

Peter Dürigs fliegerische Leidenschaft galt dem Alpensegelflug. Seine fliegerische Heimat war das Saanenland mit den umliegenden Gebieten. Hier, in einer der schönsten Segelfluggegenden überhaupt, ist Peter nun zu seiner letzte Reise aufgebrochen.

Text: Christoph Schläppi

Fotos: Archiv Rolf Ellwanger

PS: Peter war seit 2001 auch Mitglied bei den Segelflug-Veteranen.  
MRK